

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Müller  
4. Quartal 2022

Jänner 2023

# Zur Studie

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

## Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

## Verfasser\*innen

KMU Forschung Austria  
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Salome Chankseliani

## Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

## Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



## Inhaltsverzeichnis

1   Geschäftslage im 4. Quartal 2022.....	4
1.1   Beurteilung der Geschäftslage .....	4
1.2   Umsatzentwicklung.....	4
2   Erwartungen für das 1. Quartal 2023.....	5
2.1   Umsatzerwartungen .....	5
2.2   Personalplanung.....	5

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 4. Quartal 2022 basieren auf den Meldungen von 43 Betrieben mit 438 Beschäftigten.

## 1 | Geschäftslage im 4. Quartal 2022

### 1.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Im 4. Quartal 2022 beurteilen

- 14 % der Betriebe die Geschäftslage mit „gut“,
- 56 % mit „saisonüblich“ und
- 30 % der Betriebe mit „schlecht“.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit schlechter Geschäftslage um 16 %-Punkte. Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer gestiegen.

### 1.2 | Umsatzentwicklung

Im 4. Quartal 2022 meldeten

- 24 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2021,
- 46 % keine Veränderung und
- 30 % Umsatzrückgänge.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen) überwiegen die Betriebe mit Umsatzrückgängen um 6 %-Punkte.

## 2 | Erwartungen für das 1. Quartal 2023

### 2.1 | Umsatzerwartungen

Für das 1. Quartal 2023 erwarten

- 23 % der Betriebe Steigerungen der Umsätze gegenüber dem 1. Quartal 2022,
- 39 % keine Veränderung und
- 38 % Rückgänge.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 15 %-Punkte. Im Vergleich zum Vorquartal (4. Quartal 2022; Saldo: -2%-Punkte) hat der Pessimismus zugenommen.

### 2.2 | Personalplanung

Für den Zeitraum Jänner bis März 2023 beabsichtigen

- 4 % der Betriebe, den Beschäftigtenstand zu erhöhen,
- 87 % der Betriebe, den Personalstand konstant zu halten und
- 9 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter\*innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 0,5 %.

